



NEWSLETTER VOM FÖRDERVEREIN DER PRS

Ausgabe 1/2019

Mitglieder

Aktueller Stand:

454



Bisher in 2019

50,16 €



Bisher in 2019:

86,25 €

Stand: 04.05.2019

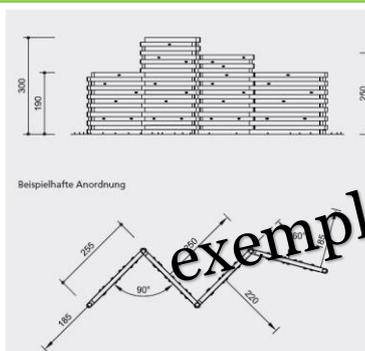
Liebe Mitglieder des Fördervereins der Philipp-Reis-Schule Friedrichsdorf e. V., liebe Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, liebe Förderer und Sponsoren,

der Veranstaltungskalender für die nächsten Wochen ist gut gefüllt (siehe Homepage) und so werden wir auch an vielen Abenden im Einsatz sein, um die Gäste in den Pausen zu bewirten. Glücklicherweise werden wir immer von einigen Helfern unterstützt – vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Viele Grüße - Ihr Fördervereins-Team

Rückblick

Die Zusammenarbeit in einem erfahrenen Team hat viele Vorteile: Abstimmungen können schnell getroffen werden und auch die Aufgabenverteilung kann auf Basis der Vorjahre vereinbart werden. Wir haben das Glück, dass wir im Vorstandsteam diesen eingeschwungenen Zustand erreicht haben und so konnten wir unsere Einsätze mit viel Freude und überschaubarem Aufwand organisieren. Aber es ist auch absehbar, dass sich die Zusammensetzung im Team bald ändern muss, denn bei einigen Vorstandsmitgliedern endet demnächst die Schulzeit der Kinder. Es ist also eine sehr gute Gelegenheit sich jetzt dem Team anzuschließen und die Aufgaben kennenzulernen und neue Impulse mitzubringen – Sprechen Sie uns gerne an!



Ausblick – Was wir gerade vorbereiten

Wissenschaftliche Studien zeigen, dass Bewegung die kognitive Leistungsfähigkeit erhöht. Leider mussten die Klettergeräte im Hof F aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Gerade die Bewegung in den Pausen ist aber wichtig für die Konzentrationsfähigkeit im Schulalltag.

Aus diesem Grund möchten wir gerne das Projekt „neue Kletterwand“ gemeinsam mit Schulleitung und Kollegium in Angriff nehmen, denn eine Finanzierung über Stadt oder Kreis ist aktuell nicht absehbar. Aber auch wir müssen bei einer Anschaffung in dieser Größenordnung gut planen. Bei diesem Bau werden wir – neben unseren Erlösen - auch auf Spenden angewiesen sein. Sie helfen uns, wenn Sie in den jeweiligen Klassen das Vorhaben ansprechen – gerne können uns interessierte Sponsoren kontaktieren. Wir hoffen, dass die Pausen möglichst bald wieder abwechslungsreicher werden.